



CDU

Fraktion

im Rat der Stadt Bochum

Ausschuss für
Sport und Freizeit

23. November 2017

Dringlichkeitsantrag zur Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit am 24. November 2017

Hier: Mittelbereitstellung für den Neubau eines Hallenfreibades in Höntrop am Südpark

Neubau eines Hallenfreibades in Höntrop

Für das Haushaltsjahr 2018 stellt die Stadt Bochum der Bochumer Bäder GmbH 500.000 Euro Planungskosten für den Neubau eines Hallenfreibades am Südpark in Höntrop sowie 750.000 Euro für den Abriss des Bestandsgebäudes bereit. Für das Haushaltsjahr 2019 werden für den Neubau 6 Millionen Euro bereitgestellt. Für das Jahr 2020 sind weitere 8,5 Millionen Euro und für 2021 die restlichen 965.000 Euro bei der Finanzplanung zu berücksichtigen.

Die Verwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Schritte zu unternehmen, um sicherzustellen, dass möglichst kurzfristig Fördermittel für die Maßnahme selbst, ggf. auch bereits für die Planung durch die Stadt Bochum oder durch die Bochumer Bäder GmbH eingeworben werden können.

Die Verwaltung wird ferner beauftragt, sicherzustellen, dass der Neubau des Hallenfreibades auch nach Übergang der Bäder auf die Bochumer Bäder GmbH mit Nachdruck weiterverfolgt wird.

Soweit dazu eine intensive Unterstützung der Bochumer Bäder GmbH durch die Stadtverwaltung erforderlich ist, ist diese für die Realisierung des Projektes zu leisten. Wenn die Verwaltung zu dem Ergebnis kommt, dass es eines ausdrücklichen Auftrages für die vorbenannte Maßnahme an die Bochumer Bäder GmbH bedarf, wird dieser hiermit erteilt.

Ist für die Auftragserteilung eine Zustimmung des Rates erforderlich, beschließt dieser Ausschuss ergänzend die Überweisung dieses Antrages an den Rat zur Behandlung in seiner Sitzung am 14. Dezember 2017.

./2

Begründung:

Der Mitteilung 20172863 „Künftige Organisation der Bochumer Bäder / Hallenfreibad Höntrop / Wellenfreibad Südfeldmark“ ist zu entnehmen, dass für die von allen Beteiligten – insbesondere dem Bezirk Wattenscheid – gewünschte Variante A, die Abriss und Neubau eines Hallenfreibades am Standort Höntrop vorsieht, mit Kosten in Höhe von 16.715.500 Euro zu rechnen ist.

Damit die Wattenscheider Bevölkerung so schnell wie möglich wieder ein Hallenfreibad in ihrem Stadtbezirk nutzen kann, ist es nötig zeitnah mit Planung und Umsetzung der über alle Parteigrenzen hinweg gewünschten Maßnahme zu beginnen.

Da feststeht, dass zur Umsetzung in jedem Fall der Abriss der Bestandsgebäude nötig sein wird, sollte dieser auch bereits für 2018 vorgesehen werden. Gleichzeitig können die Planungen konkretisiert werden, so dass im Jahr 2019 auch frühzeitig im Rahmen der Baukapazitäten mit der Umsetzung der Planungen begonnen werden kann.

Eine weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.



Hans Henneke
Sportpolitischer Sprecher